

Vom Erwachsen werden und Erfahrungen sammeln

Von abgemeldet

Kapitel 2: Totchis erstes Abenteuer

Vom Erwachsen werden und Erfahrungen sammeln
Kapitel 2 - Totchis erstes Abenteuer

Als es endlich zur ersten großen Pause klingelte, sprang Yuki auf und packte Shinyas Arm. Ohne Umschweife zerrte er ihn nach draußen. Sofort war Miyabi hinter ihnen her und zerrte an Shinyas anderem Arm.

"Lass ihn los, Miyabi!!! Du hast ihm eine Stunde lang die Nägel lackiert, ihn geschminkt und was weiß ich nicht alles!! Das reicht!!"

Miyabi biss sich auf die Lippe und schmolte. Hiro rollte mit den Augen und Jun guckte ein bisschen blöd. Schließlich nahmen Hiro und Yuki Shinya in die Mitte.

"Wir gehen jetzt erst mal in die Pausenhalle..."

Miyabi knurrte und griff nach Juns Hand. Jun guckte fragend, aber trabte gehorsam hinterher. Und Shinya blieb gar nichts anderes übrig, als sich von den anderen durch die halbe Schule ziehen zu lassen.

Toshiya war nach der zweiten Stunde (Mathe) zu seiner eigenen Überraschung von Közi, Kirito, Gackt und Kyo in die Mitte genommen worden. Sie gingen eine Treppe hinunter und Toshiya entdeckte Shinya, der auf einer niedrigen Holzbank saß. Sofort drängelte sich der Schwarzhaarige an Gackt und Kyo vorbei, damit er freie Bahn hatte und auf Shinya zurennen konnte. Der Jüngere sprang fröhlich auf, als er seinen Bruder kommen sah.

"Shinchan!!"

"Toootchi!!"

Toshiya umarmte Shinya und strich ihm durch die Haare.

"Wie war's bisher?"

"Hmmm... Und bei dir?"

"Auch gut!"

Toshiya setzte sich hin und zog Shinya auf seinen Schoß.

"Hey, wer ist der Kleine?", fragte Gackt.

"Shinya, mein süßer, kleiner Bruder!"

"Hi Shinya!", lächelte Gackt und beugte sich vor.

"Lass ihn in Ruhe!!", fauchte Miyabi sofort. "Shinya gehört mir!!"

"Mit Sicherheit nicht!", mischte sich Toshiya ein. "Ich als Shinyas Bruder habe da auch noch ein Wörtchen mitzureden. Und wer bist du überhaupt?"

"Miyabi! Und ich - "

"Halt die Klappe, Miyabi!", knurrte Közi.

Er wusste genauso gut wie alle anderen, dass Miyabi genauso viel reden konnte, wie Yuki, wenn er es nur wollte.

"Wir müssen unsere zwei Neuen noch vorstellen!", meinte Kirito lächelnd.

Shinya drehte den Kopf und sah seinen Bruder fragend an. Toshiya zuckte mit den Schultern.

Drei Jungen durchquerten die Halle. Den einen kannte Toshiya noch von Geschichte. Es war Kaoru. Der andere Junge hatte leuchtend rote Haare, die des dritten waren lang, an der rechten Seite gelockt und goldbraun. Er trug ein süßes Kleidchen, der andere eine Baggy und ein Shirt.

"Das sind Kaoru, Die und Satsuki...", flüsterte Yuki Shinya ins Ohr.

Er hatte sich in der Zwischenzeit zu ihnen gesellt. Miyabi saß auf der anderen Seite von Shinya und Toshiya. Shinya wollte gerade antworten, als ein Schrei durch die Halle ertönte:

"Yukiiiiiiiiiiiiiiii!!!!!!!"

Ein Junge mit gut frisierten, schwarzen Haaren und in einem knielangen Rock schoss heran und fiel Yuki um den Hals. Yuki quietschte und küsste den Neuankömmling.

"Kazuki!!"

Sie verzogen sich sofort zu einem Sessel, in den sie sich kuscheln konnten.

"Jetzt bist du abgemeldet, Shinya!", sagte Hiro und nahm Yukis Platz ein.

"Puuh...", entfuhr es dem Braunhaarigen und alle lachten.

"Nicht so schlimm, ich bin ja auch noch für ihn da!", sagte Miyabi.

Shinya seufzte ein bisschen gequält und wieder lachten alle.

"Tja, um Miyabi loszuwerden müssen schon andere Dinge passieren...", grinste Kirito.

Miyabi streckte ihm die Zunge raus.

Ein weiteres Pärchen tauchte auf. Der eine hatte schwarze Haare, die ziemlich lang sein mussten. Man konnte es nicht genau erkennen, denn die Haare waren so pechscharf, dass man keine einzelne Strähne ausmachen konnte. Seine Kleidung war recht schlicht. Sie bestand aus einem karierten Hemd und einer dunklen Jeans. Der andere Junge war schon ein bisschen auffälliger. Seine Haarfarbe schwebte irgendwo zwischen Rot und Pink. Sein weißes Hemd war offen und an den Beinen trug er extrem enge und kurze Ledershorts. Allerdings konnte er es sich wirklich leisten, denn seine Figur war phantastisch.

"Sugizo und Ryuichi...", hauchte Hiro.

Ryu setzte sich auf eine Bank in ihrer Nähe, Sugi direkt daneben. Miyabi sah neugierig zu ihnen herüber.

"Hi Miyabi...", schnurrte Sugizo. "Willst du dich nicht zu uns setzen?"

Miyabi grinste. Diese Chance konnte er nicht ungenutzt verstreichen lassen. Sofort stand er auf und kuschelte sich zwischen Ryuichi und Sugizo.

"Miyabi, du bist so eine kleine Schlampe...", flüsterte Ryu ihm ins Ohr. "Doch gerade das liebe ich so an dir..."

"Und damit hat Shinya wieder seine Ruhe...", kicherte Kirito.

Shinya drehte den Kopf und ihm stockte der Atem. Ein wunderschönes Wesen in einem langen, schwarzen Kleid, mit blauen Haaren, fast weißer Haut und blauen Lippen schwebte die Treppe hinunter.

"Mana... Ungekrönte Königin der Schule...", sagte Közi leise. "Ist er nicht wundervoll?"

Alle Sachen, die er trägt, designt er selbst..."

"Ja, und er ist mit Gackt zusammen...", warf Kirito leise ein.

Ein verbitterter Ausdruck schlich sich in Kōzis Gesicht.

Toshiya und Shinya lernten kurz darauf Tero kennen, den Freund von Kōzi.

Ein weiteres Pärchen namens Hide und Yoshiki, zwei Jungs aus der 12, hatten sich in ihre Nähe gesetzt. Besonders Hide fiel durch seine schrillen, pinken Haare sehr auf. Immer wieder entdeckten Totchi und Shinya neue Leute, die es wert waren, beachtet zu werden. Drei etwas kleinere Jungen wirbelten durch die Halle und schienen allen auf die Nerven zu gehen, aber keiner verscheuchte sie.

Einer hatte rotbraune, der andere schwarze Haare. Beide waren kunterbunt angezogen. Der dritte im Bunde hatte geflochtene Zöpfe und trug ein pinkes Kleid.

Albern kichernd setzte er sich zu Mana und quiekte: "Manasamaaaaaa!!!"

"O-nii-chan...", antwortete Mana, aber es war nicht zu hören, ob er sich überhaupt über seinen Bruder freute.

"Ren, Masa und Emiru...", murmelte Hiro leise. "Nerven ziemlich, sind rotzfrech und nicht zu bändigen... Zumindest Masa und Emiru. Ren ist eher ruhig."

Toshiya nickte zustimmend, als er beobachtete, wie Masa sich lebhaft mit einem gewissen You unterhielt und Ren schweigend daneben stand. Der Blauhaarige grinste in sich hinein. Er liebte diese Schule schon jetzt und auch Shinya schien zufrieden zu sein.

Als Hakuei kam, fing Toshiya an, unruhig zu werden. Sein Griff um Shinyas Hüfte wurde fester. Hakuei hatte ihn bemerkt und saß plötzlich neben Toshiya. Der Blauhaarige spürte, wie eine Hand über seinen Hintern strich.

"Hallo, Toshiya...", hauchte Hakuei ihm ins Ohr.

Toshiya holte tief Luft und atmete etwas schwerer. Hakueis Hand streichelte sanft durch seinen Nacken, woraufhin Toshiya zu schnurren begann. Shinya runzelte entsetzt die Stirn, als sich plötzlich etwas Hartes in seinen Schenkel bohrte.

"Totchi?! Du wirst doch nicht etwa hier einen Steifen kriegen?!", flüsterte der Jüngere panisch.

"Ach? Kriegt er?! Ist ja interessant...", murmelte Hakuei, der Shinyas Worte gehört hatte.

Vorsichtig schob er eine Hand zwischen Shinyas Po und Toshiyas Schritt, was dem Braunhaarigen allerdings nicht wirklich zu gefallen schien. Knurrend stand er auf. Hakueis Augen weiteten sich ein wenig und er sah Toshiya interessiert an.

"Hey, ich bin beeindruckt... Du scheinst groß zu sein..."

Toshiya grinste anzüglich und beugte sich zu Hakuei.

"Willst du dich selbst davon überzeugen...?"

"Komm..."

Toshiya stand langsam auf und Hakuei schlang einen Arm um Toshiyas Hüfte. Sie gingen ruhig davon. Ungläubig sah Shinya ihnen nach. Das konnte doch einfach nicht wahr sein!!

"Dein Bruder hat ja schon Anschluss gefunden...", lachte ein Junge mit hüftlangen, rotbraunen Haaren in seiner Nähe.

"Offensichtlich...", sagte Shinya spitz und ein wenig verbittert. "Und du bist?"

"Kami! Freut mich, dich kennenzulernen!"

Sie schüttelten die Hände und Kami rutschte dichter zu Shinya. Der Ältere musterte

ihn eingehend, während Shinya auf den Boden sah.

//Kawaii... wie schüchtern er ist...//, dachte Kami.

Shinya sah sich schließlich um. Sein Blick blieb ein wenig länger auf Yuki und Kazuki hängen, die recht heftig rumknutschten.

"Yuki hat dich im Stich gelassen, hm?", fragte Kami.

Shinya wollte nicken, aber da standen Kazuki und Yuki auf, gingen zu ihnen herüber und grinnten breit.

"Shinchan, das ist mein Freund, Kazuki!"

Der Angesprochene stand auf und verbeugte sich. Die anderen lächelten sich an. Shinya war wirklich ein sehr höflicher Junge.

"Ach, jetzt kommt ihr wieder angekrochen, Yuki? Gerade hast du ihn aber ganz schön im Stich gelassen!", rief Miyabi ihnen zu.

"Halt die Klappe, Miyabi!!", verteidigte Kazuki seinen koi. "Du sitzt doch auch bei Ryu und Sugi, anstatt dich um ihn zu kümmern! Wir werden ihm auf jeden Fall jetzt die Schule zeigen!!"

Yuki und Kazuki hakten sich rechts und links bei Shinya ein und gingen los. Natürlich wurde Shinya gar nicht erst gefragt, ob er überhaupt gehen wollte.

Eifersüchtig sah Miyabi ihnen nach, aber Ryu strich ihm sanft durch die Haare.

"Guck nicht so böse. Du hast es hier doch auch sehr gut. Außerdem verschandelst du sein hübsches Gesicht, wenn du so die Stirn runzelst und bekommst vielleicht auch noch Falten..."

Sofort entspannte Miyabi sich wieder und lächelte. Sugi küsste seinen Nacken.

"Was ist, Miya? Möchtest du nachher mit zu uns kommen?"

Miyabi nickte eifrig.

"Uhh... Hakuei... Hakuei... ich - AHHHH!", stöhnte Toshiya und kam hart in Hakueis Mund.

Der Ältere schluckte die heiße Flüssigkeit und zog sich dann an Toshiya hoch, um ihn heftig zu küssen. Der Jüngere hing erschöpft in seinen Armen und rang nach Atem.

"Wow, das war... unglaublich...", keuchte er leise.

Hakuei lächelte und gab ihm einen Kuss auf die Stirn, dann half er ihm beim Anziehen. Toshiya kuschelte sich an den Älteren und schnurrte zufrieden.

"Das war noch gar nichts, Totchi... Komm doch nachher einfach mit zu mir, dann zeige ich dir noch ein wenig mehr..."

Hakuei umarmte Toshiya und der Jüngere presste seinen Kopf an Hakueis Brust, um dessen Geruch zu inhalieren. Dabei seufzte er glücklich.

"Ich mag dich, Totchi... Du bist großartig...", flüsterte Hakuei nach einer Weile.

"Dito...", flüsterte Toshiya zurück.

"Hey, nicht einschlafen!"

Hakuei wischte mit seinem Hemdärmel des Schweiß aus Toshiyas Gesicht.

"Und? Kommst du nachher?"

"Eigentlich habe ich Shinya versprochen, mit ihm einkaufen zu gehen, aber ich hab da so ne Die... Ich gebe dir nachher Bescheid..."

Toshiya küsste Hakuei, lief zur Tür, warf ihm einen letzten heißen Blick zu und rannte aus dem Raum. Hakuei streckte sich zufrieden und folgte Toshiya langsam.

Der Blauhaarige stürmte die Stufen in die Halle hinunter und rannte auf Miyabi zu. Der Schwarzhaarige saß auf Ryus Schoss und ließ sich von ihm und Ryus Freund verwöhnen.

"Miyabi, Miyabi, Miyabi!!!", rief Toshiya, zerrte Miyabi von Ryus Schoss und durch die halbe Halle.

"Toshiya!!! MOU!! Was soll das denn?!"

"Ich muss dich was wichtiges fragen!! Willst du mit Shinya einkaufen gehen?"

Miyabis Gesicht hellte sich sofort auf. "Mit dem süßen Shinchan? Sicher! Sehr gerne!! Auf jeden Fall!!! Wann?"

"Heute Nachmittag!"

Sofort verzog Miyabi wieder das Gesicht. "Heute? Aber Ryu und Sugi haben mich zu sich eingeladen!"

"Bitte, Miyabi!!!"

"Warum gehst du denn nicht selbst?"

"Ich hab was vor..."

"Ach ja, und was bitte?"

"Ich besuche Hakuei..."

"Aha! Super! Du kriegst tollen Sex und ich nicht... Mou! Ich gehe gerne mit Shinya einkaufen, aber ich will eine Entschädigung! Ryu wird sich für nächstes Mal irgendwas fieses, schmerzhaftes ausdenken, wenn ich nicht komme! Und was kriege ich von dir?" Toshiya grinste und zog Miyabi eng an sich. "...mich. Ist das ein Angebot?"

"Allerdings!"

"Wunderbar! Dann gehe ich jetzt Shinya suchen."

"Und ich muss Ryu absagen... Hoffentlich bestraft er mich dafür nicht sofort hier..."

"Ach, das klappt schon! Danke, Miyabi! Du bist ein Schatz!"

Toshiya küsste seine Wange und machte sich auf den Weg.

To be continued

Etwas kürzer, als das erste Kapitel, aber egal. ^^

Muss mich entschuldigen, für das Chaos im 2. Chapter... Sind echt viele Charas aufgetaucht, aber keine Sorge. Das bleibt nicht so verwirrend. Das nächste Kapitel handelt wieder nur von Toshiya und Shinya. Die anderen sind auch alle wichtig, aber die kommen der Reihe nach dran. Die Bands, die hier vertreten sind, sind folgende: Raphael, Pierrot, Diru, Lareine, Malice Mizer (+Klaha) komplett, und dann noch Gackt Job (der Gackt hier in der Fanfic ist Pop Gackt), Miyabi und Sakito von Due le quartz, Sugizo und Ryuichi von Luna Sea und Hakuei von Penicillin. Und natürlich hide und Yoshiki.

Ach ja, Totchi du Schlampe. *hentaigrien* Was die Szene mit Hakuei und Totchi angeht... nein, ich bin nicht pervers! (Nööööööööööö... ^^) Totchi und Miyabi sind sowas wie die Schulschlampen. Kirito, Sugizo, Ryuichi und Hakuei sind männlichere Versionen dieser Schlampe. Das stört allerdings keinen von den Visuals in der Schule. Warum auch? Immerhin haben diese ‚Schlampen‘ zwar untereinander was, lassen die anderen aber in Ruhe.

Zu Miyabi war ich ein bisschen fies, denn immer musste er die Klappe halten. *schnief* Tut mir leid, Miyabi! Ich mach's wieder gut! Versprochen.

Yuki und Miya verbindet übrigens ne richtige Hassliebe, wie man sicher schon gemerkt hat.

Und noch ein letztes Wort zu Ryu und Sugi. Anders als in meinen anderen Fics, wo Ryu meistens der uke ist, habe ich ihn hier zum Dominanten in seiner Beziehung mit Sugizo gemacht. Muss auch mal sein, er tut mir nämlich richtig leid. Und Sugi hier auch, denn Ryu kann echt fies sein. Höhö. ^^
Genug palavert. Ich schreib gleich an Kapitel 3 weiter!